Soeben eröffnet!

Das süßeste Ding in der Stadt, unser

Candy = Departement.

Unser Candy zu 4 Cents das ½ Pfund und zu 10 Cts. 1 Pfund ist garantirt ebensogut als das beste und besser als der Candy, welchen Sie im Durschnitt kaufen.

—o—

Valentine-Neuigkeiten.

Die neuesten und letzten Wirkungen sind für den St. Valentinestag und manches Herz kann gemacht werden, daß es tick-tack schlägt bei einem kleinem Einkauf hier. Unsere Preise sind richtig von 4 C auf

Komische Sachen und Karten.

Neuer 4 Cents Laden.

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.

Unsere frühzeitige Ausstellung von

Fruehjahrs - Styles in

Wand-Tapeten

Zieht viele frühe Käufer an.

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

—§—

Außerordentlicher

Seiden-Verkauf

Seide soll über Allem dieses Jahr das fashionable Fabrikat sein für Kleider Taillen, Jacken, langen Umwürfen und Bekleidungen. Taffetas, Louisines, Liberties und Peau de Soies sollen für diesen Zweck in groß n Quantitäten benutzt werden.

Foulard Seide, gedruckte Liberties Shantung Pongees, Peau de Cygne kleine Checks und Nadel Punkte sind fashionablen Kleider Seiden.

Schwarze und farbige Taffeta Seide, große Werthe; **65 C.**, werth 75 C

Bester Grad 19 Zoll Taffeta Seide, weiß, schwarz und farbig, **75 Cents**, werth $1 00.

Beste 27 Zoll Taffeta Seide, volle Linie von Farben und weiß, **75 Cents**, werth $1.00.

24 Zoll Check Louisines und Taffetas, schwarz und weiß, blau und weißen Checks **69 Cents**, werth 85 Cents.

Shantung Pongees in natürlichem grau und tans. **75 Cts.**, werth $1.

Louisines und Panne Satins, nur farbig, **59 Cents**, werth 75 Cents.

Gedruckte Foulard Seide, sehr guter Werth, **75 Cents**, werth $1 00.

Gedruckte Foulard Seide, prachtvolle Dessins, **$1.00**, werth $1 25.

Unsere feinste Broche Liberties und gedruckte Foulards, **75 Cts.**, werth $1.

Moire Velours, schwarz und farbig.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN prosparirt, ist vorzüglich gegen

HEXENSCHUSS, Rheumatismus, Rückenschmerz,

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke „Anker".

Eine unfehlbare sensible en Zeugnissen

New York, d. 2 Oct. 1897.
Ich empfehle Dr. Richter's ANKER-PAIN EXPELLER als nützlich gegen Neuralgie, Hexenschuss und Rheumatismus. Achtungsvoll Dr. Regina
348 E. 72ND ST. RESIDENT ARZT DES NEW YORK CHARITE-HOSPITAL. MED. COLLEGE DISPENSARY.

25c. u 50 bei allen Drogisten oder ermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

INTERNATIONALE 36 GOLD und MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Drogisten, Ministern, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Gestern Abend wurde das hübsche neue R R Y M C. A. Gebäude an der unteren Lackawanna Avenue formell eröffnet.

— Die Scranton Loan Guaranty Companie hat ihre Office nach Zimmer 203, Handels - Bhs de Gebäude, an Linden Straße, verlegt.

— Im verflossenen Monat ereigneten sich insgesammt sünfzehn Brände dahier, von denen der im Nordende, welcher die Chappell und Mullen Läden zerstörte, der bedeutendste war.

— Der am Donnerstag Abend in der Liederkranz Halle abgehaltene Maskenball des Schweizer Männerchor gestaltete sich zu einem sehr gemüthlichen und theilnehmer bis zum frühen Morgen in animirter Stimmung.

— Frau O E. Vaughn von Moscow wurde früh am Sonntag Morgen nahe Winnemucca, Neb bei einem Wrack auf der Southern Pac fic Eisenbahn verletzt. Zuerst hieß es, daß ihre Verletzungen fatal waren, aber ein späteres Telegramm deutete an, daß dies nicht der Fall sei.

— Frank Jewell, der früher wohlbekannte Photograph, starb am Freitag Mittag in seiner Wohnung an Sprue Straße an der Lungenentzündung, zu der sich noch zuletzt ein Schlaganfall gesellte. Jewell war 65 Jahre alt und wird von der Gattin und einer Tochter überlebt.

— Freitagnacht Loge No. 289, D O H, feiert am Montag Abend, den 9 März, in der Germania Halle an Cedar Avenue ihr Stiftungsfest, womit ein Ball in Verbindung steht. Ein tüchtiges Comite trifft alle Vorbereitungen, um die Affaire zu einer glänzenden zu gestalten.

— Die öffentlichen Verhandlungen vor der Streik Commission sind nun beendet. Die Commission vertagte sich bis heute und wird sich dann an die Ausarbeitung machen, die etwa Ende dieses Monats zu erwarten sein wird. Auf den Ausfall der Entscheidung ist man äußerst gespannt.

— Die Gesellschaft zur Verhütung und Kur von Lungenschwindsucht wird wahrscheinlich nahe Elmhurst ein Sanitarium errichten lassen und hat eine „Option" auf ein dortiges Grundstück erlangt. Wenn die Verhandlungen sich nicht zerschlagen, soll mit der Errichtung der nöthigen Baulichkeiten im April begonnen werden.

— Ein kurioser Vorfall ereignete sich am Samstag an Wyoming Avenue, der beinahe einen schlimmen Verlauf nahm. Ein schwerer Lastwagen überfuhr daselbst eine Patrone und brachte dieselbe zum Explodiren, wobei die Kugel direkt über den Köpfen von zwei Männern, die vor der „Office" standen, in die Fensterscheibe drang und diese durchbohrte.

— Herr und Frau Charles Haight von Nord Water Gap wurden am Sonntag Nachmittag gerade oberhalb dem Dorfe, als sie einem Frachtzuge ausweichen wollten, von einem Lackawanna Passagierzuge getroffen und tödtlich verletzt. Der Zustand der Frau ist ein lebensgefährlicher, während der Mann nicht so schlimm verletzt wurde. Man brachte sie beide zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital.

— Ex-Detektiv William Clifford wurde Freitag unter $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt, weil er seine Gattin in brutaler Weise mißhandelt hatte. Durch Fußtritte und Schläge erhielt sie drei gebrochene Rippen und den Körper tödlich zerschunden und man erachtete es für nothwendig, sie den Hahnemann Hospital zu überweisen, wo sie wahrscheinlich mehrere Wochen verweilen muß, bis sie sich wieder erholt hat.

— Das prachtvolle neue Y. M. C. A. Gebäude an der Ecke von Washington Avenue und Mulberrey Straße wurde am Dienstag Abend formell unter entsprechenden Feierlichkeiten eröffnet. Das Gebäude hat $330,000 gekostet und ist mit allen Bequemlichkeiten und Verbesserungen ausgestattet.

— Am Freitag Abend gab es zu gleicher Zeit zwei Feueralarme, einer von Kasten 13, der andere von Kasten 15. Letzterer wurde durch Kreuzung von elektrischen Drähten vor dem Atlantic und Pacific Theeladen an Lackawanna Avenue verursacht; der angerichtete Schaden ist von keiner Bedeutung. Ersterer klingelte einen Brand in der Siegel Wohnung an Oakford Court an, durch Selbstentzündung in einem Closet verursacht; der Inhalt des Closets ward zerstört.

— Die Anklage gegen das Correspondenz Institut von Amerika ist niedergeschlagen worden, indem Richter Archbald von dem Vereinigten Staaten Distrikts Gericht entschied, daß sie laut dem Gesetze nicht aufrecht erhalten werden könnte. Wie erinnerlich, wurde gegen das Institut die Anklage erhoben, daß sie die Post zu betrügerischen Zwecken benütze. Diese Entscheidung ist eine völlige Rechtfertigung für die an dem Institut betheiligten Herren, unter denen sich auch unser bekannter Mitbürger, Herr Louis Conrad, befindet.

— Die Aldermänner und Friedensrichter des Countries haben sich entschlossen, ihre Kameraden blozzustellen, welches sich zur Pflicht machen, das County in Fällen zu schöpfen, wo kein Ankläger erscheint. Die Mehrzahl will nicht für ein paar Schuldige verdammt werden. Eine diesbezüglich Versammlung sollte am Sonntag in Dürr's Halle stattfinden doch waren nicht genügende Herren erschienen und daher fand Verschiebung bis nächsten Sonntag statt.

— Frl. Margareth Zeidler von Franklin Avenue gab gestern Abend in der Musik Halle zu Ehren ihrer Schwägerin, Frau J L Zeidler von St. Joseph, Mo, eine Abschiedsfeier, welche von etwa 100 Paaren besucht war. Es wurde getanzt, gegessen und getrunken und all Anwesenden amüsirten sich in bester Weise. Frau Zeidler kam mit ihrem Gatten, Herrn John L Zeidler, vor einigen Monaten hierher und wird diese Tage wieder nach St. Joseph zurückkehren.

— Der Schneesturm welcher sich am Montag Nachmittag hier einstellte und bis Dienstag Vormittag anhielt, war der schwerste der Saison und nicht weniger wie 6 4 Zoll Schnee fielen in diesem Zeitraum. Die Folge war, daß die Straßenbahnen be nahe gänzlich den Betrieb einstellen mußten und auch die Dampfbahnen verspätet eintrafen. Nachdem der Schneefall aufgehört hatte, begann die Witterung kälter zu werden und gestern Morgen hatten wir die bittern Kälte dieser Saison. Die Kälte wird aber nur einige Tage anhalten, denn eine wärmere Welle ist auf dem Wege und wird uns wieder Linderung verschaffen.

— Theodor Lieb, der lange Jahre hinter 917 Capouse Avenue wohnte und im Dienstag bei der Wahl im ersten Distrikt der 7 Ward Dienst that, stürzte etwa einviertel nach 9 Uhr, als er mit Joseph Ruddy den Stummkasten nach dem städtischen Gebäude bringen wollte, bei dem hohen Zaune um die Pine Brook Zeche todt nieder. Ruddy lief sofort nach einem Arzte und als dieser eintraf stellte er fest, daß Lieb einem Herzschlag erlegen war und unzweifelhaft auf der Stelle starb. Lieb war etwa 60 Jahre alt und befand sich den ganzen Tag augenscheinlich in bester Gesundheit; er war als Modellmacher bei der Allis-Chalmers Companie angestellt und wird von der Gattin und einer Tochter überlebt.

— Die große Kutschen- und Wagenfabrik von William Blume und Sohn an Dix Court, befindet direkt hinter der „Wochenblatt" Office, wurde am Freitag Nacht vollständig durch ein Feuer ausgebrannt. Das Feuer wurde kurz vor 11 Uhr entdeckt und sofort ein Alarm von Kasten 26 gegeben; als die erste Feuer Companie eintraf, ward gefunden, daß die Flammen schon bedeutende Ausdehnung erlangt hatten und aus diesem Grunde wurde ein zweiter Alarm gegeben, der noch weitere Feuermannschaften zur Brandstätte brachte. Man sah bemnach zu gleicher Zeit ein, daß das Gebäude rettungslos verloren war und richtete dann sein Augenmerk auf die nahegelegenden Gebäude, um deren Anzündung zu vereiteln, was auch vollständig gelang. Um 31 Uhr hatte man die Flammen so ziemlich unter Controlle und alle Gefahr für andere Gebäude war vorüber. Der einzige andere durch den Brand angerichtete Schaden war in dem angrenzenden Zu sch Gebäude, wo mehreren Miethern durch Wasser Schaden zugefügt wurde. Die Entstehung des Brandes ist unbekannt und die einzige Theorie des Herrn Blume ist, daß ein Ofen in dem Lackirzimmer denselben verursachte, da sonst nirgendswo in dem Gebäude ein Feuer war. Der Gesammtschaden wird auf etwa $45 000 veranschlagt. Herr Blum veranschlagt seinen Verlust an Maschinerie auf $5,000, an Vorrath auf $32,000 von nur $12,000 Versicherung gedeckt. Das gestützte Gebäude ward auf $8 000 veranschlagt und ist durch Versicherung gedeckt. Der Verlust der Miether im Zurfrieh Gebäude beläuft sich auf etwa $500. Dies ist der zweite große Brand den die Firma durchmachte, denn in 1899 wurde ihre Fabrik an Achter Straße ebenfalls niedergebrannt und ein großer Verlust verursacht.

— Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Oel von und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

— Frau Augusta Schreifer, eine wohlbekannte deutsche Dame von 412 Madison Avenue, erlag heute Morgen gegen 1 Uhr einem Schlaganfalle, von welchem sie gestern Nachmittag befallen wurde. Die Verstorbene war 79 Jahre alt, seit 1867 hier wohnhaft und es überleben sie die Kinder Frau Joseph Meyers, Otto B., Alfred und Alexander.

— Eine Ziehung für Kleingeschworene für den Common Pleas Gerichtstermin der am 16 März beginnt, fand Freitag statt, wobei auch folgende Deutsche gezogen wurden: John Ginter, Abraham Weichel, Leonhard Hertz, Jakob Hildebrandt, Michael Backens, Henry Wiedler, Fred Rabenbach, August Weber sen., Frank Fuhr, Jakob Wagner, Philip Behle, John Treffer, Jakob J Hartmann, Philip Harlos, Tobias Stein, August G. Weber, Henry Otto, J. G Eisele, Henry Meyers, William Fritz und Andrew Wagner.

Emil Schimpff ist todt.

Ein Telegram von Astoria, Oregon, vom 16 Februar meldet folgendes: „Emil Schimpff, früher von Scranton, beging hier heute Selbstmord, indem er sich eine Kugel durch den Kopf schoß. Der Tod war ein sofortiger. Als Grund zu der unseligen That wird angegeben, daß ein Freund von Schimpff, der Buchführer C. H Beckwith, wegen Unterschlagung prozessirt werden sollte; das Verhör war auf heute (Montag) angesetzt und Schimpff sollte gegen ihn als Zeuge erscheinen; er zog den Tod der Preisgebung des Freundes vor. Die Leiche wurde nach Scranton zur Beisetzung gesandt. Der Verstorbene war Manager der Nord Pacific Brewing Companie und trotz seines tu jen Aufenthaltes hier sehr populär. Einer seiner Brüder, Leo E. Schimpff, war seit einigen Tagen hier zum Besuche."

Emil Schimpff war der ält ste Sohn des verstorbenen Leopold Schimpff, welcher so lange Jahre Leiter der M Robinson Brauerei auf der Südseite war. Schon seit seinen Jugendjahren in einem ähnlichen Geschäfte seines Onkels in New York angestellt, kam Emil später nach Scranton und eröffnete an West Lackawanna Avenue ein Commissionsgeschäft, welches er mehrere Jahre erfolgreich betrieb. Dann übernahm er in Gemeinschaft mit seinem Bruder Leopold die Leitung Brauerei in Honesdale, und als diese im 1898 in den Besitz des Syndikates überging, nahm er eine Stellung in der E Robinson Brauerei an.

Vor etwa sechs Monaten verkaufte die North Pacific Brauerei in Astoria, Oregon, zum Verkauf offerirt und nach einer durchgehenden Prüfung der Geschäfte derselben durch persönliche Anschauung, vereinigte Herr Emil Schimpff mit einer Gesellschaft, welche das Etablissement wieder und ihn als Betriebsleiter anstellte. Die Geschäfte derselben nahmen unter seiner Leitung einen erfreulichen Aufschwung.

Emil Schimpff war in allen Kreisen, wo er verkehrte äußerst populär und beliebt und sein trauriger Tod wird allgemein bedauert. Er war 37 Jahre alt und unverheirathet und es überleben ihn die Mutter und die Brüder Leopold, William und Theodor. Spätere Ermittelungen ergaben, daß der Verstorbene auch in letzter Zeit krank war und als sich noch herausstellte, daß sein Buchhalter der Companie etwa $1 000 unterschlagen hatte, scheint dies ihn so niedergeschlagen zu haben, daß er zuletzt in Verzweiflung die bedauernswerthe That beging.

Vogelcomment durfte Strafe nach sich ziehen.

Hinsichtlich des Skandals, welchen die Aufdeckung des Vogelcomm nts bei den Garde-Grenadieren erregt hat, wird von juristischer Seite bemerkt, daß sieben Sergeanten der Grenadiere zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt werden könnten, wenn der Protest von Lord Beckhaven's Sohn wegen der ihm zugefügten Unbilden zur Verhandlung kommt. Es verlautet, daß der junge Mann bei der Straßencotton in Ohnmacht fiel.

Anläßlich der jüngsten Enthüllungen wird auch ein früherer Fall erinnert. Das damalige Opfer war von großer körperlicher Stärke, setzte sich verzweifelt zu Wehr und es entspann sich deshalb im Exekutionszimmer ein mörderischer Kampf. Die Folge war, daß das Opfer und einer der Subalternen, welche die Stockprügel auszutheilen hatten, mehrere Monate im Militärhospital unter Behandlung waren.

Ueber 1000 Personen ertrunken.

Der Dampfer „Mariposa" brachte direkt aus Tahiti Nachricht von einem verheerenden Orkan, der im vergangenen Monat über die Südsee hinfegte.

Der durch den Orkan verursachte Verlust an Menschenleben wird auf 1000 Personen, oder darüber, geschätzt.

Am 16. Januar wurden die Gesellschafts-Inseln und benachbarte Inselgruppen bei dem Orkan, der vom 13 Januar an gewüthet hatte, von einer verheerenden Sturmfluth heimgesucht.

Die erste Nachricht von dem Unheil kam am 26 Januar mit dem Schooner „Emeo" in Papeete, Tahiti, an. Die Inseln Hao, Hikueta und Mokoao, welche am schwersten von der Sturmfluth heimgesucht wurden, hatten etwa 1800 Einwohner, von denen etwa die Hälfte ertrunken sein sollen. Die Ueberlebenden haben keine Lebensmittel und kein Trinkwasser. Nur acht weiße Personen sollen sich in der Zahl der Ertrunkenen befinden.

Die Ueberlebenden retteten sich, indem sie Kokosnuß-Palmen erkletterten. Diejenigen, die dabei hohe und wurzelfeste Bäume erwischt hatten, waren gerettet. Die Menschen von den niedrigen Bäumen wurden von den sturmgepeitschten Wogen in das Meer hinausgeschwemmt und kamen um.

Stroudsburg Brauerei Company's

berühmtes „Old Stock" Flaschenbier kann nunmehr bezogen werden in Kisten von 24 Pints für den Familiengebrauch und Wirthe von Thomas P. Jordon, einziger Spediteur für Scranton, 243 Penn Avenue. 5,6

Alex T. Connell erwählt.

Seine Pluralität 1943.

Die Wahl für Recorder der Stadt Scranton endete mit einem entschiedenen Siege der Republikaner und Alex. T Connell wird der nächste Recorder unserer Stadt sein. Es ist, wie der „Republican" sich sehr naiv ausdrückt: „Ein Sieg, gewonnen ohne Boodle!"

Es lassen sich verschiedene Gründe für die Niederlage der Demokraten anführen. In erster Linie haben die Republikaner ihren Erfolg dem Aufstellen eines dritten Tickets zu verdanken, dessen Bannerträger, Rev. Thomas R. Watkins, ein Stimmenzahl von 3235 erhielt. Ein Nachtheil dieser Stimmen wurde von Gegnern der herrschenden republikanischen Partei abgegeben, von Leuten, die eher das demokratische als das republikanische Ticket gestimmt haben würden, welch aber diesesmal ihre Stimmen auf das sogenannte Arbeiterticket vereinigten. Zweitens, war der Kandidat der Republikaner, Herr A. T Connell, persönlich beliebt und sein Charakter ist unbescholten; diesem Umstande verdankt er viele Stimmen und speziell das jüngere Element der republikanischen Partei arbeitet mit großem Enthusiasmus für ihn.

Wir könnten auch verschiedene Fehler angeben, welche die Demokraten bei der soeben geschlossenen Wahlcampagne begangen haben, wollen die Sache aber auf sich beruhen lassen und nur soviel sagen, daß wir durchaus nicht mit der Art und Weise einverstanden waren, wie die hiesige „Times" den Wahlkampf führte. Es ist immer besser, an den nüchternen Verstand der Leser, als an deren Leidenschaften zu appelliren und mit Entstellungen von Thatsachen wird nichts gewonnen. Wir machen diese Bemerkungen lediglich im Interesse der demokratischen Partei und hoffen, daß sie künftig die in der Vergangenheit begangenen Fehler nicht wiederholt.

Das Resultat in den verschiedenen Wards ist folgendes:

Distrikte	Connell	Fahey	Watkins
1. Ward, 1. Distrikt.....	155	58	97
2. Distrikt.....	137	15	70
3. Distrikt.....	93	8	74
4. Distrikt.....	141	58	144
5. Distrikt.....	56	33	142
6. Distrikt.....	58	14	128
2. Ward, 1. Distrikt.....	140	20	77
2. Distrikt.....	172	89	53
3. Distrikt.....	105	30	23
4. Distrikt.....	43	61	51
5. Distrikt.....	40	61	54
3. Ward, 1. Distrikt.....	34	82	131
2. Distrikt.....	25	117	63
4. Ward, 1. Distrikt.....	131	31	39
2. Distrikt.....	95	45	85
3. Distrikt.....	94	52	142
4. Distrikt.....	141	58	144
5. Ward, 1. Distrikt.....	158	57	34
2. Distrikt.....	138	74	46
3. Distrikt.....	132	43	117
4. Distrikt.....	131	35	71
6. Ward, 1. Distrikt.....	18	202	30
2. Distrikt.....	39	80	25
3. Distrikt.....	112	19	121
7. Ward, 1. Distrikt.....	18	104	8
2. Distrikt.....	6	47	30
3. Distrikt.....	31	115	18
8. Ward, 1. Distrikt.....	70	149	9
2. Distrikt.....	101	155	23
9. Ward, 1. Distrikt.....	161	49	18
2. Distrikt.....	111	91	19
3. Distrikt.....	201	79	23
10 Ward, 1. Distrikt.....	77	54	53
2. Distrikt.....	176	39	43
11. Ward, 1. Distrikt.....	132	115	33
2. Distrikt.....	136	66	46
3. Distrikt.....	53	97	37
12. Ward 1. Distrikt.....	42	94	24
2. Distrikt.....	35	66	19
13. Ward, 1. Distrikt.....	133	78	69
2. Distrikt.....	70	53	42
3 Distrikt.....	92	40	60
14 Ward, 1 Distrikt.....	62	114	28
2. Distrikt.....	106	85	51
15. Ward, 1. Distrikt.....	167	59	124
2. Distrikt.....	91	76	107
16. Ward, 1. Distrikt.....	136	76	21
2. Distrikt.....	154	107	20
17. Ward, 1. Distrikt.....	102	53	8
2. Distrikt.....	184	46	13
3. Distrikt.....	155	84	24
18. Ward.....	27	221	38
19. Ward, 1. Distrikt.....	157	106	.....
2. Distrikt.....	86	123	36
3. Distrikt.....	150	135	49
4. Distrikt.....	108	81	28
0. Ward, 1. Distrikt.....	118	54	17
2. Distrikt.....	99	112	45
3 Distrikt.....	67	60	35
4. Distrikt.....	101	54	17
21 Ward, 1. Distrikt.....	95	51	91
2. Distrikt.....	90	67	72
Gesammtvotum.....	6461	4518	3235
Connells Pluralität.	1943		

Das Resultat für die verschiedenen Wardbeamten ist folgendes: In der 1. Ward wurden die Republikaner John J. Evans, F. M. Köhler und Thomas W. Thomas als Stadträthe erwählt. In der 3. Ward wurde Thomas O'Connor auf dem Citizens Ticket als Stadtrath erwählt. Die 5 Ward erwählte ohne Opposition den Republikaner Timothy Jones als Aldermann und die Kandidaten der Partei für Stadtrath, George Jones, Benjamin Griffiths und E. E. Robathan, waren erfolgreich. In der 6 Ward wurde der Demokrat Joseph Drury als Stadtrath und der Republikaner Patrick McNulty als Schulrath erwählt. Der Demokrat John J Ruane hatte in der 7 Ward als Schulrath keine Opposition. Die Republikaner O B. Partridge und H E Paine als Stadträthe und Myron Kasson als Aldermann, hatten ebenfalls in der 9. Ward keine Opposition. Der Republikaner W. H Hoffmann in der 10 Ward hatte ebenfalls als Schulrath ein freies Feld. In der 11. Ward waren die Demokraten Charles J Nolar und Patrick A. Ryan als Stadträthe erfolgreich. J. M. Atherton und F. G. Kügermann, Republikaner, erhielten als Stadträthe in der 13. Ward die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen. Die 15. Ward erwählte die Republikaner William Lewis und J. D. Griffiths als Stadträthe. Ohne Opposition wurden in der 17. Ward die Republikaner M Stipp und Luther Keller wieder erwählt. In der 21 Ward ging der Republikaner James Black siegreich als Stadtrath aus der Wahl hervor.

Was er erzählte. Herr John Barth, in Cleveland, Ohio, erzählt folgendes Ereigniß, für dessen Wahrheit er einsteht:

„Durch einen heftigen Sturz wurde mein ganzer Körper verstaucht und etliche Rippen gebrochen. Während längerem Verweilen im General Hospital wurde ich soweit hergestellt, aber den unglaublichen Schmerz und das schwimmende Gefühl in meinem Kopfe konnte man nicht heilen. Ich wurde als genesen vom Spital entlassen, konnte aber nicht arbeiten. Dann ging ich meinen Hausarzt zu Rathe, auch er konnte mir keine Linderung verschaffen. Ein Freund machte mich auf Forni's Alpenkräuter Blutbeleber aufmerksam. Es bedurfte nicht einmal zwei Flaschen und ich war vollständig geheilt. Seitdem habe ich immer den Blutbeleber als Familien-Medizin im Hause. Bei der fürchterlichen Sommerhitze eine kleine Quantität morgens genommen, hält er auch die quälenden Hitzeschläge fern." — Obiges erzählte mir eben ein guter Bekannter, der jedoch seinen Namen nicht genannt haben will. Daß es auf Wahrheit beruht, kann ich bezeugen.

Schnitzel.

Allerlei Interessantes aus allerlei Gebiet—Für Jeden etwas.

In Sibirien bleibt ein Winterregenbogen oft einen ganzen Tag lang sichtbar.

Das Rebhuhn ist in der Türkei verachtet, weil es den Propheten einst seinen Feinden verrathen haben soll.

Der Sultan von Marokko hat für alle seine Staaten die Aufstellung von Blitzableitern ausnahmslos verboten.

Die meisten Spinnen haben acht Augen, doch gibt es auch Arten, die schon mit sechs Sehwerkzeugen auskommen müssen.

Das neue Dock an der Maas in Rotterdam wird das größte Dock der Erde sein. Es ist auf 148 Acker Wasserfläche und 28 Fuß Tiefe bemessen.

Die Oelfelder in der Umgegend von Beaumont, Tex., wurden kürzlich durch eine Feuersbrunst heimgesucht, und 20 Pumpwerke und 75 Oelbrunnen wurden durch das Feuer zerstört.

Roßschweife gelten in der Türkei und in andern muhammedanischen Ländern als Ehrenzeichen. Ein Pascha von drei Roßschweifen nimmt im Staate nach dem Herrscher den höchsten Rang ein.

Jeder Kutschen noch Fahrwege gab es bis zum Jahre 1840 in dem ländlichen Gebiete Portugals. Die Männer verkehrten dort nur zu Pferde, und die Frauen auf Tragsesseln oder in Maulthiersänften.

Die feurigen, Stichflammen ähnlichen Eruptionen, die von den sogenannten Protuberanzen der Sonne ausgehen, erstrecken sich zuweilen bis 285,200 Meilen weit in den Weltraum hinaus.

Neue Anzeigen.

David G. Keese,

Hotel,

Grove Straße, Taylor, Pa.

Weine, Liquöre und Cigarren. Spezielle Aufmerksamkeit wird Quoit- u. Kegelspielen gegeben.

Register's Nachricht.

An alle Legatarien, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnung in der getragen haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationspapieren in und für das County Lackawanna daß besagte Administratoren, Executoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers beziehen haben und daß dieselben dem Orphans-Gerichte des besagten Countries zur Bestätigung vorgelegt worden am Montag den 16. März 1903, um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude.

1—George A. Herbert, Exekutor der verst Jane M. Davis. (Endgültig Vertheilungsrechnung.)
2 George L. Pick, Administrator des verst. John Kapwinkle. (Erste und endgültige Rechnung.)
3—Thomas F Sutcliffe et al. Exekutoren des verst. John H Sutcliffe. (Zweite und endgültige Rechnung)
4—L. A. Lange, Exekutor des verst. Jacob C. Lange. (Vierte jährliche Rechnung.)
5—Jane Connolly, Administratorin des verst. Matthew Connolly. (Erste und endgültige Rechnung)
6 - Layton Martin Schoch, Administrator des verst George S LaBar. (Erste und endgültige Rechnung)
7—John O'Toole, Administrator des verst. Antony Thornton. (Erste und endgültige Rechnung.)
8—Dan Powell, Administrator des verst. F. D. Stevens. (Erste und endgültige Rechnung)
9—Mary E. Shoop, Administratorin des verst. William P. Shoop. (Endgültige Rechnung.)
10—James A. Lewis, Administrator des verst. Warren R. Lewis. (Erste und endgültige Rechnung.)
11—Lorenzo G. LaBar, Administrator des verst. William M. Silkman. (Erste und endgültige Rechnung.)
12—J. W. Taylor und William W. Taylor, Executoren des verst. William Taylor. (Erste und endgültige Rechnung.)
13—Arthur L. Miller, Administrator des verst. B. F. Johnson. (Erste und endgültige Rechnung.)
14—Max Rice et al., Exekutoren des verst. Simon Rice. (Erste theilweise Rechnung)
15—Neale Haggerty, Exekutorin des verst. James Flynn. (Erste theilweise Rechnung.)
16—Title Guaranty und Trust Companie, Administratorin des verst James C. Vaughan. (Erste und endgültige Rechnung)
17—Edward P. Mitchell und J. F. Mitchell, Administratoren der verst. Margaret Mitchell. (Erste und Vertheilungs Rechnung)
18—John K. Connolly Administratorin der verst. Ann A. Connolly. (Erste theilweise Rechnung.)
19—John K. Connolly, Trustee der verst. Ann A. Connolly.
20—John G Adams, Vormund der minderjährigen Rosa Lippincott. (Erste und endgültige Rechnung)
21—John Horn, Vormund des minderjährigen Peter M. Kapp. (Zweite und endgültige Rechnung.)
22 Henry T. Koehler, Administrator c. t. a. von Hannah C. Barton. (Erste und endgültige Rechnung) Wm. Koch, jr.,
8,4 Register.

210 Kinds for 16c.

Gerne möchten wir es sehen, daß jeder Deutsche in Amerika Salzer's Gemüsen sein würde, und um dieses zu ermöglichen machen wir folgende unerhörte Offerte;

25 Arten wunderbarer Zwiebeln.
25 prächtige Krautsorten.
15 herrliche Karrotten.
25 unübertrefflich Salatsorten.
20 feine rothe Rübensorten.
25 Sorten zarter ausgezeichneter Bettige.
25 Sorten wunderschöner Blumensamen.

Im Ganzen 210 Sorten, die Ihnen Blumen und Gemüse in Hülle und Fülle liefern werden; alles kommt gratis! Unser prachtvoller Katalog, der Blumen, Kartoffeln, Gemüse und Farm Sämereien vollkommen beschreibt, für nur 15 Cents Porto und diese Reihe.

$10.00 für 10 Cents.

Wer 10 Cents einsendet bekommt einen Katalog sammt 10 garantirten Pflanzen, welche $10.00 werth, um einen Anfang zu machen.

John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

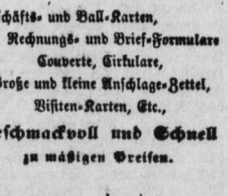
liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare Couverte, Cirkulare, Große und kleine Anschlage-Zettel, Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.

Sprecht vor.

Feuer-Alarm Kästen.

12 Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13 Penn Avenue und Mulberry Straße
14 Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15 Lackawanna und Penn Avenues.
16 Dickson Manuf cturing Co., Vine Strasse.
17 Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18 Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19 Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
23 Linden Strasse und Franklin Avenue.
24 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25 Olive Strasse und Adams Avenue.
26 Lackawanna und Washington Avenues.
27 Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28 Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29 Monroe Avenue und Pine Strasse.
31 Neunte und Robinson Strassen.
32 South Main Avenue und Hampton Strasse.
34 Lackawanna und Nord Main Avenues.
35 Jack on Strasse und Main Avenue.
36 Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Strasse.
38 Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39 Sumner Avenue und Washburn Strasse.
40 Washington Avenue und Hickory Strasse.
42 Dritte und Fellows Strassen.
43 Broadway und Fuchsie Avenue.
45 Sued Achte und Hampton Strasse.
46 Sued Webster Avenue und Hemlock Strasse.
47 Pittston Avenue und Willow Strasse.
48 Prospect Avenue und Beech Strasse.
49 Crown Avenue und Beech Strasse.
51 Cedar Avenue und Alder Strasse.
52 Prospect Avenue und River Strasse.
53 Cedar Avenue und Elm Strasse.
54 Washington Avenue und Maple Strasse.
56 Brock Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Strasse.
58 Remington Avenue und Cherry Strasse.
59 Birney Avenue und Connell Strasse.
61 Providence Road und Carbon Strasse.
62 Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63 Stower's Packing Co. und Green's Place.
64 County Jail. Washington Avenue.
65 Marion Strasse und Capouse Avenue.
67 Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68 Delaware Strasse und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Strasse.
71 Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72 Diamond Avenue und Court Strasse.
73 Nord Main Avenue und Providence Road.
74 Nord Main Avenue und Market Strasse.
75 Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76 Holmden Good Shepherd, Hollister Strasse.
77